

## Parzival

*Parzival* ist ein episches Gedicht, das von dem mittelhochdeutschen Dichter und Minnesänger Wolfram von Eschenbach geschrieben wurde, der 1170 - 1220 oder 1230 lebte. Er war ein verarmter bayerischer Ritter und Dichter, der als einer der größten epischen Dichter der mittelalterlichen deutschen Literatur angesehen wurde. Obwohl ein selbst verkündeter Analphabeten, zeigte Wolfram eine umfangreiche Bekanntschaft mit französischer und deutscher Literatur, und es ist wahrscheinlich, dass er lesen, wenn nicht auch schreiben konnte. Sein Schreiben hat einen exzentrischen Stil, der durch rhetorische Blüten, zweideutige Syntax und die freie Verwendung von Dialekt gekennzeichnet ist. Nach Legende war Wolfram in dem Gesangswettbewerb, der auf dem Wartburger-Schloss stattgefunden hat und in der Wagner-Oper *Tannhäuser* verewigt worden war - obwohl im wirklichen Leben Wolfram sehr wenig wie der fromme Bariton war, der die Arie zum Abendstern singt.

Wolfram adaptierte die Gralsromantik, *Perceval, die Geschichte des Grals*, die von Chrétien de Troyes unvollständig war. Geschrieben zwischen 1200 und 1210 ist *Parzival* ein Gedicht von 25.000 Zeilen in 16 Büchern. Es zeichnet sich durch seine moralische Erhebung und seine phantasievolle Kraft aus, dass *Parzival* eines der tiefsten literarischen Werke des Mittelalters ist. Es führte das Thema des Heiligen Grals in die deutsche Literatur ein. Die Arbeit hat einen Schwerpunkt auf die Bedeutung von Demut, Mitgefühl, Sympathie und der Suche nach Spiritualität. Ein Hauptthema in *Parzival* ist die Liebe: heroische Taten der Ritterlichkeit sind von der wahren Liebe inspiriert, die letztlich in der Ehe erfüllt ist. Frauen in der mittelalterlichen deutschen Literatur wurden in der Regel erhöht und Wolfram spiegelt dies, indem sie die Weiblichkeit zu einem Ideal für seine Vorbild macht. Wolfram nutzt den dramatischen

Fortschritt von Parzival vom Volksmärchen bis zum klugen und verantwortlichen Hüter des Grals, um eine subtile Allegorie der geistigen Erziehung und Entwicklung des Menschen zu präsentieren.

Ludwig II. Von Bayern wurde von dem Gedicht inspiriert, und die Sängerhalle in seinem Schloss Neuschwanstein ist mit Tapisserien und Gemälden verziert, die die Geschichte darstellen. Er war auch Schirmherr des Komponisten Richard Wagner und ermutigte ihn, die Oper *Parsifal* auf der Grundlage der Romantik zu schaffen, das war im Jahre 1882 fertig. Er hat dann acht private Aufführungen der Arbeit in Auftrag gegeben.

Jetzt ist Parzival in viele Sprachen auf der ganzen Welt übersetzt und hat es geschafft, die Popularität im Laufe der Jahrhunderten zu halten.